



für Olpe, Drolshagen, Wenden und Umgebung

 Geschäftsstelle: Löhnerweg 13 · 57462 Olpe
 Tel. 0 27 61/9 39 90 · Fax 0 27 61/93 99 99 · Internet: www.sauerlandkurier.de

 Druckauflage
 ca. 154.500 Exemplare

AUS BOHNER FERTIGUNG

PASSGENAUE & PROFESSIONELLE INSEKTENSCHUTZGITTER

DÖPPELER
 Metallverarbeitung GmbH

Rufen Sie uns an!
 ☎ 02761 - 64008
 www.doeppler.com

KUNOS KASTEN

Die letzten Tage in Freiheit – also ohne Trauring – müssen gefeiert werden. So auch bei Kunos Kollegen Samuel, der in nicht allzu ferner Zukunft „unter die Haube“ kommt. Also so richtig. Mit Traualtar und allem. Dessen große „Freiheits-Abschieds-Sause“ beinhaltet eine Kutschfahrt in das Örtchen mit dem klangvollen Namen „Böckeln“. Dort musste er so richtig „Klinkenputzen“ und allerlei Schmuckhafte verkaufen. Ein passendes Drei-Gänge-Menü hatten seine Begleiter zusammengestellt: Senf – Frikadelle – Muffin. Dass sich die Begeisterung für diese kulinarische Katastrophe doch eher in Grenzen hielt und dass der rock-tragende Bahauke auch sonst eher ungewöhnlich belagert wurde, bevor Fenster und Türen verrammelt wurden, hörte ein lukullisch-leidgeprüfter...

Kuno

„Sommertraum“ in Plattdeutsch

Drolshagen. „Sommertraum“: Unter diesem Motto findet die nächste Plattdeutsche Runde in Drolshagen am morgigen Donnerstag, 4. August, um 19.30 Uhr im Heimathaus statt.



OLPE
 Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar wurde mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet. ■ SEITE 3



KREIS OLPE
 Die Lehrstellenlage im Kreis Olpe ist stabil – die heimische Industrie setzt auf betriebliche Ausbildung. ■ SEITE 8



HUNSBOERN
 Auf dem Hünsborner Löffelberg wurde beim 31. Wernerfest für den guten Zweck kräftig gekesselt. ■ SEITE 13

Alles voller Oberkohlraben

Miriam Walkenbach veröffentlicht ersten Kriminalroman

■ Von Miriam Hubstayer
 m.hubstayer@sauerlandkurier.de

Neuenwald. „Auch in der ländlichen Idylle hat so manch einer Dreck am Stecken“, schmunzelt Hobbyautorin **Miriam Walkenbach** aus dem kleinen Örtchen Neuenwald. Genau in diesem Dreck wird in ihrem neuesten Buch „gepflegt herumgewühlt“: „Dreckrübeneintopf“ ist der vielversprechende Titel ihres Werkes, das sie selbst als „heiteren Krimi“ beschreibt.

Die Wahl-Neuenwalderin und gebürtige Besolperin arbeitet neben ihrer Tätigkeit im Büro als freie Lektorin und hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht – bislang ausschließlich Kinderbücher rund um die Abenteuer von „Tante Mila“.

„Der Krimi schlummerte allerdings schon länger in meiner Schublade“, erzählt Miriam Walkenbach.

Ungereimtheiten im dörflichen Idyll

Auch den Titel „Dreckrübeneintopf – Das Leben ist voller Oberkohlraben“ hatte sie schon länger im Kopf. „Eintopf, gerade Steckrübeneintopf, ist ja so ein ganz klassisches Gericht auf dem Land – da lag es nah, dieses ein wenig abzuändern. Die ‚Oberkohlraben‘ ziehen sich dann auch durch den ganzen Krimi.“

Zum Inhalt: Im beschaulichen Altenkörwede – ein rein fiktionaler Ort, der durchaus auch auf das Sauerland übertragbar ist – ist die Welt noch in Ordnung. Bis sich ein mysteriöser Unfall ereignet. Nach anfänglichem Entsetzen, bei

dem ein jeder seinen Nächsten verdächtigt, werden die Dorfbewohner schnell wieder vom Alltag eingeholt und der Fall gerät in Vergessenheit.

Nur die beiden Jugendlichen Jan Erik und Torge sehen in dem Unfall noch ein Verbrechen, das es aufzuklären gilt.

Bei ihren Ermittlungen stoßen die beiden auf immer neue Ungereimtheiten, die so gar nicht in die dörfliche Idylle passen wollen.

Ist die Doris wirklich so fromm, wie sie immer tut? Und was hat der treusorgende Herrmann zu verbergen? Sogar der Pastor gerät ins Kreuzfeuer der Ermittler, und bei näherer Betrachtung bröckelt eine Fassade nach der anderen. Das Leben ist eben voller Oberkohlraben...

Auf 140 Seiten lässt die Autorin nicht nur die zwei ermittelnden Jugendlichen allerhand Schmutz aufwühlen – sie nimmt das Leben auf dem Land auch ordentlich auf die Schippe.

Gekonnt skizziert Miriam Walkenbach das Leben im 500-Seelen-Örtchen – und was passiert, wenn hier alles aus den Fugen gerät. „Es gibt wirklich kein Vorbild dafür“, betont die zweifache Mutter.

Von Übermütern bis hin zu neugierigen Damen, die hinter der Gardine das Dorfleben überwachen – so manche Szene dürfte eingefleischten Dorfbewohnern doch be-

kannt vorkommen. Torge und Jan Erik – die beiden Nachwuchsermittler – beschreibt die Neuenwalderin so: „Die beiden Jungs gehen in die gleiche Klasse und sind typische, schlaksige Teenager. Die Hosen auf halb acht, die Haare durch-



Autorin **Miriam Walkenbach** hat ihren ersten Krimi mit dem vielversprechenden Namen „Dreckrübeneintopf“ veröffentlicht.

gestylt und nur Fußball und Computer im Kopf.“ Klassische Teemies eben.

Wer nun wissen möchte, was die beiden Jungs zu Tage fördern: „Dreckrübeneintopf – Das Leben ist voller Oberkohlraben“ ist ab sofort im Buchhandel erhältlich: ISBN 9783741 258772.

Das E-Book erscheint mit der ISBN 9783741213779.

Zähler werden ausgetauscht

Thieringhausen. Der Wasserbeschaffungsverband Thieringhausen informiert darüber, dass am Freitag, 5. August, von 9 bis 15 Uhr das Leitungsnetz gereinigt wird. Zudem weist der Vorstand darauf hin, dass vom 9. bis 20. August die Wasserzähler ausgetauscht werden, deren Eichfrist am 31. Dezember 2016 abläuft. Der Austausch ist kostenlos. Es wird darum gebeten, die Zähler zugänglich zu halten, damit ein reibungsloser Austausch vorgenommen werden kann. Da es sich um nebenberufliche Mitarbeiter handelt, werden die Arbeiten überwiegend werktags bis jeweils 19 Uhr vorgenommen.

„Brückenbauer“ helfen

Wenden. Die nächste Sprechstunde der AWO-Brückenbauer ist am Donnerstag, 4. August, von 16 bis 18 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte. Die Brückenbauer helfen bei Problemen mit Behörden, finanziellen Schwierigkeiten, Fragen zu Wohn-Kindergeld, Grundsicherung, Elterngehalt, cetera und bei Konflikten aller Art – auch erreichbar unter ☎ 02762/9779240.

Grillnachmittag des VdK Olpe

Olpe. Der VdK Olpe lädt am Samstag, 20. August, zum Grillnachmittag ins DRK-Melurgenerationenhaus in Olpe ein. Ab Donnerstag, 4. August, 8 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich im DRK-MGH für diesen anzumelden. Die Anzahl der Teilnehmer ist aus Platzgründen auf 60 schränkt.